

Michael Mittermayer
Unterbings 3a, 6700 Bludenz
M 0699 11 68 46 48
E mittermayer.m@aon.at
ATU 59695556

Michael Mittermayer

geboren 19. August 1961, Innsbruck

1996 Mitglied Berufsvereinigung der bildenden Künstler Vorarlbergs

seit 1994 freischaffender Künstler

Einzelausstellungen (*Auswahl*)

2018 „Kunstprojekt 200“, Projektarbeit mit Heidi Comploj zur 200 Jahrfeier der Firma Getzner
Stadthaus 38, Bludenz/A

2017 „Weddell“, milk_Ressort, Göfis/A

Gruppenausstellungen (*Auswahl*)

2020 „brauchen“, Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis, Bregenz/A

„Konstellationen des Möglichen“, artenne Nenzing/A

„Freiheit_Flucht_Reise_Existenz, Die Lyrik Paula Ludwigs“, milk_Ressort, Göfis/A

„Augentrost“, ORF Landesfunkhaus Dornbirn, Dornbirn/A

„Colaterale Colaboration“, Rote Villa Feldkirch, Feldkirch/A

2019 „10. Hypo Kunstpreis 2019“, Bregenz/A

Landhaus Bregenz, Bregenz/A

Arbeiten in öffentlichen & privaten Sammlungen

Editionen (*Auswahl*)

2020 „67 Blätter“, Eigenverlag, Buchprojekt in einer Auflage von gesamt 10 Stück, signiert & nummeriert

2018 „Vom Verschwinden der Schwalben“, Fotografien, Eigenverlag, Digitaldruck,

Auflage 25 Stück, signiert & nummeriert, als Beilage je ein Digitalproof

„In der für ihn charakteristischen Art und Weise, seinem ureigensten Thema und der Strategie der Überarbeitung in seriellen, groß angelegten Zyklen treu bleibend, hat Michael Mittermayer das Buch zerlegt und die darin enthaltenen Pläne, Karten und vor allem Fotografien aussortiert.

Auf dieses vorgefundene, ausgemusterte Bildmaterial, aus dem ursprünglichen Kontext herausgelöst, setzt der Künstler seine grafischen Kringel, Kreisel und Kürzel. Diese können von äußerst subtilen bis hin zu massiven Eingriffen in die vorliegende Bildstruktur reichen, nehmen Vorgegebenes auf, um es weiterzuführen oder negieren das Vorhandene völlig. In den Überlappungen trifft Organisches auf Geometrisches, Chaos auf Ordnung, Natur auf Künstlichkeit.

Für die vorliegende Serie bedient sich Mittermayer seines bekannten Vokabulars: Schablonen zum Ausradieren und Zeichenschablonen liefern Kreisformen, Deckweiß dient der Übermalung, Edding-Stift und Tusche verstärken lineare Elemente. In der Überarbeitung wird die Wirkung noch überhöht und zuweilen beinahe ins Surreale gesteigert.“

Ariane Grabher

Michael Mittermayer
Unterbings 3a, 6700 Bludenz
M 0699 . 11 68 46 48
E mittermayer.m@aon.at

SERIE 1

„V 1968“

Deckweiß und Bleistift auf Buchseite 15 x 21,5 cm kaschiert auf Bristolkarton 30 x 40 cm
vorne M.M. 2017/2018, signiert auf der Rückseite

Preis pro Blatt € 385,- inkl. 10% Mwst

SERIE 2

„ — “

Collage, Deckweiß, Bleistift und Tusche auf Buchseite 15 x 21,5 cm kaschiert auf Lanakarton 30 x 40 cm,
vorne M.M. 2018, signiert auf der Rückseite

Preis pro Blatt € 385,- inkl. 10% Mwst

Alle Arbeiten gerahmt

Absender:
Michael Mittermayer
Unterbings 3a
6700 Bludenz

An
Galerie im Taxispalais
„Grafikwettbewerb“
Maria-Theresien- Straße 45
6020 Innsbruck